

Publikation

WIR, DIE KLEINE KULTURLANDSGEMEINDE
DES
KANTONS APPENZEL AUSSERRHODEN,

an unsere getreuen,

LIEBEN KULTURLANDLEUTE
im Kanton und ausserhalb



ES IST DAS GROSSE SCHIMPFEN UND WEHKLAGEN IM GANG ÜBER DIE FINANZKRISE UND IHRE SCHULDIGEN. DIE WIRTSCHAFT, DIE BANKEN, DIE POLITIK, DER NACHBAR – DIE SCHULDIGEN GLAUBT MAN RASCH GEFUNDEN ZU HABEN. WIR, DIE TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER AN DER KULTURLANDSGEMEINDE VON APPENZEL AUSSERRHODEN, HALTEN NICHT VIEL VON SOLCHEN BILLIGEN SCHULDZUWEISUNGEN. WIR SEHEN: DAS PROBLEM IST KOMPLEX, UND EINFACHE LÖSUNGEN GIBT ES NICHT. AUCH DIE OEKONOMEN SEHEN SIE NICHT. AUCH SIE ARBEITEN MIT ANNAHMEN, VERMUTUNGEN UND IRRATIONALEM. UNS INTERESSIERT NICHT BÖS UND GUT, SONDERN DIE EIGENE HALTUNG, DIE PERSÖNLICHE VERANTWORTUNG UND DIE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN DES UND DER EINZELNEN.



IN DIESEM SINN IST DIE KRISE KEIN GLÜCK, ABER SIE HAT IHR GUTES. IN SIEBENFACHER HINSICHT.

1. RESSOURCEN SCHONEN

DIE BISHERIGE WERTSCHÖPFUNGSSPIRALE HAT ZUM GLAUBEN VERFÜHRT, WIR KÖNNTEN DAS WIRTSCHAFTLICHE WACHSTUM MIT DEM VERBRAUCH DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN BIS INS UNENDLICHE FORTSETZEN. DIE NATUR IST UNS ABER VORGEGEBEN UND DAMIT ENDLICH. ES GILT ALSO, DIE GELDSCHÖPFUNG SO ZU LENKEN, DASS SIE DER ENDLICHKEIT DER WERTSCHÖPFUNG RECHNUNG TRÄGT. DIES WIRD EINE GROSSE AUFGABE DER ZUKUNFT, AUCH IM POLITISCHEN HANDELN, SEIN.

2. MATERIELLE UND IMMATERIELLE WERTE

WAS EINE WARE ODER EINE ARBEIT WERT IST, WIRD ALLZU AUSSCHLIESSLICH ÜBER IHREN GELD-WERT DEFINIERT UND GESELLSCHAFTLICH LEGITIMIERT. WAS UMGEKEHRT HEISST: WER KEIN GELD HAT, IST NICHTS WERT. HEUTE STELLT SICH DIE AUFGABE, DEN WERT UND DIE WERTSCHÄTZUNG DER ARBEIT NEU ZU DENKEN. DAZU LOHNT ES SICH, ÜBER ANDERE „WÄHRUNGEN“ NACHZUDENKEN, ETWA GELDLOSEN TAUSCHHANDEL, SOZIALZEIT, TALENT- ODER ZEITHANDEL. DADURCH KÖNNEN AUCH UNTERSCHIEDLICHSTE PERSÖNLICHE RESSOURCEN, DIE NICHT IN GELD AUFZUWIEGEN SIND, FRUCHTBAR GEMACHT WERDEN.

3. SELBST IST DER MENSCH

DIE FINANZKRISE FORDERT DAZU AUF, INDIVIDUELL UNSERE HALTUNG GEGENÜBER ARBEIT UND LEBENSZEIT ZU REFLEKTIEREN. AN DIE STELLE VON FREMDBESTIMMUNG SOLL SELBST-



BESTIMMUNG TRETEN, AN DIE STELLE VON AUSREDEN ÜBER „DIE ANDEREN“ TRETEN EIGEN-
VERANTWORTUNG UND DAS HANDELN IM UNMITTELBAREN LOKALEN UMFELD. DER AUS-
GANG DES MENSCHEN AUS SEINER SELBSTVERSCHULDETEN UNMÜNDIGKEIT: DAS IST KEIN
ALTER ZOPF – SOLL DIE KRISE EINE SCHUBKRAFT HABEN, DANN NUR MIT DER BESINNUNG
AUF DIE JE EIGENEN KRÄFTE UND DIE EIGENE VERANTWORTUNG. DER MENSCH IST KEIN
RÄDCHEN IN EINEM ANONYMEN RÄDERWERK. UND DAS IST SEIN GLÜCK.

4. GELD HAT EINE TEMPERATUR

ZUR NEUORIENTIERUNG GEHÖRT EIN GEKLÄRTES VERHÄLTNISS ZUM GELD. GELD IST UNVER-
ZICHTBAR, GELD HAT MACHT, GELD SCHAFFT ODER STÖRT BEZIEHUNGEN, GELD HAT EINEN
(WENN AUCH IM BÖRSENWAHNSINN SCHWER ERKENNBAREN) MATERIELLEN GEGENWERT.
GELD HAT EINE TEMPERATUR. VIRTUELL VERSCHOBENES GELD IST „KALT“ – MIT EMOTION,
BEZIEHUNG ODER EMPATHIE BEHANDELTES GELD IST „WARM“. DER NACH BLOSSEM NUT-
ZENKALKÜL HANDELNDE MENSCH (DER HOMO OECOMICUS) IST APATHISCH UND UNMO-
RALISCH.

5. DIE GRUNDEINKOMMEN-DISKUSSION

DIE IDEE „GRUNDEINKOMMEN FÜR ALLE“ GIBT ZAHLREICHE ANSTÖSSE UND ANTWORTEN
AUF DIE DRÄNGENDEN WIRTSCHAFTLICHEN FRAGEN. OB SIE DIE PROBLEME LÖSEN KANN,
BLEIBT UMSTRITTEN. OB EIN „GRUNDEINKOMMEN FÜR ALLE“ DEN MENSCHEN SELBER BES-
SERN KANN UND IHN AUS DER NEIDSPIRALE BEFREIT, BLEIBT ERST RECHT UNBEANTWORT-
BAR. SICHER IST: EIN „GRUNDEINKOMMEN FÜR ALLE“ WÜRDEN NICHT MEHR GELD KOSTEN,
ABER EINE WILLKOMMENE AUSEINANDERSETZUNG ÜBER DIE GESELLSCHAFTLICHE UND PER-
SÖNLICHE WERTUNG DER ARBEIT IN GANG SETZEN.

6. RAHMENBEDINGUNGEN

DIE FINANZKRISE BEWEGT UNS. SOLLEN WIR PERSÖNLICH, SELBSTVERANTWORTLICH DA-
RAUF REAGIEREN, DANN BRAUCHT ES DAFÜR EIN GESELLSCHAFTLICHES UMDENKEN UND
NEUE RAHMENBEDINGUNGEN. BEGRIFFE WIE VERTRAUEN, WERTSCHÄTZUNG, GEMEIN-
NÜTZIGKEIT ODER GEMEINSINN SOLLEN NICHT LÄNGER ALS ANTIQUARISCH UND VERSTAUBT
GELTEN, SONDERN EIN NEUES GLANZVOLLES GEWICHT ERHALTEN.

7. DAS GROSSE WORT FREIHEIT

WIR ALLE HÄNGEN AM GELD – IM DOPPELTEN WORTSINN. GELD IST AUCH GELTUNG. DOCH
DAS BEDEUTET NICHT, DASS WIR UNS DEM GELD BLINDLINGS UNTERORDNEN SOLLEN. WIR
HABEN DAS GELD IN DER HAND – OB ES VIEL SEI ODER WENIG. DAS IST DIE UNBEQUEME,
ABER GROSSARTIGE FREIHEIT DES MENSCHEN: DASS ER SELBER UNBEZAHLBAR IST.

GEGEBEN

an unserer

ZUSAMMENKUNFT

VOM



2./3. Mai 2009

IN HEIDEN
